Heft

1

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

HAMMER KIRCHE
Herz von Hamm

FESTLICH Ostern feiern

GEMEINDE Jubiläen im Kirchengemeinderat

TAUFE Elbtauffest

2019

März | April | Mai

Monatssprüche

März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter dauerte länger und länger. Der Boden war gefroren, eine dichte Schnee- und Eisdecke bedeckte seit Wochen alles. Kaum einer konnte sich an ein Jahr erinnern, in dem das Frühjahr so lange auf sich warten ließ. Es wurde längst schon wieder heller, der März kam ins Land – aber der Boden war immer noch gefroren. Auf einer Wiese etwas außerhalb des Dorfes hatte ein Schwarm Schwäne überwintert. Jedes Jahr kamen sie und ließen sich dort nieder. Aber in diesem Jahr war es hart für sie. Es war sehr kalt, und irgendwann fand sich nichts Fressbares mehr. Die Schwäne rückten zusammen, wurden stiller und stiller, ihre Bewegungen ärmer und ärmer. Irgendwann legten sich die ersten hin und standen nicht mehr auf. Es war ein stilles Sterben dort auf dieser Wiese.

Und dann kam das Dorf in Bewegung. Erst waren es einzelne, die das Drama bemerkten, das sich dort abspielte. Sie fingen an, Futter zur Wiese zu bringen. Andere bekamen das mit. Und auch sie sammelten Brot und Grünzeug und legten es auf der Eiswiese aus. Immer mehr, die sich beteiligten. Eine Schwanen-Rettungsaktion war in Gang gekommen. Und das Leben kehrte zurück dort auf der Wiese vor dem Dorf.

Es war ein kleines Ostererlebnis damals. Erstarrung und Tod lösten sich. Die Bewegungen kehrten zurück. Aufatmen. Mitten in dieser Eiseskälte des langen Winters war etwas aufgebrochen. Und am Rand der Wiese stießen wir auf das Leben an. Ein Frühling mitten im Winter.

Ostern feiern wir den Sieg Jesu über den Tod. Wir feiern den, der sich nicht halten ließ, der nicht besiegt wurde von der Erstarrung, von den Kräften, die gegen das Leben stehen. Sondern der zurückkehrte. Und der Menschen begegnete und begegnet seitdem. Der immer neu dorthin geht, wo das Dunkel ist und Menschen berührt mit seinem Leben. Und der Menschen in Bewegung bringt, etwas weiterzutragen vom Leben dorthin, wo das Dunkel so mächtig zu sein scheint. Osterkinder sind wir, Lebenskünder. Solche, die sich nicht beeindrucken lassen von Grenzen, die unüberwindbar scheinen. Solche, die sich nicht beeindrucken lassen von Stimmen, die Egoismus, Nationalismus und Kälte predigen. Solche, die immer wieder Leben dagegen setzen. Zeichen des Lebens. Worte des Lebens.

Weil wir wissen, dass das Leben längst gesiegt hat.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling, eine stärkende Fastenzeit und ein jubelndes Osterfest!

Ihr Pastor Johannes Kühn

Das geistliche Wort

Inhalt

Monatssprüche Seite 02
Geistliches Wort Seite 03
Aktuelles aus der Gemeinde Seite 05
Interview Seite 13
Besondere Veranstaltungen Seite 16
Krankheit, Lebensende, Alter Seite 19
Geistliches Leben Seite 20
Besondere Gottesdienste Seite 21
Unsere Gottesdienstreihen Seite 24
Gottesdienste für Kinder und Familien Seite 25
Gottesdienstplan Seite 26
Kollekteplan Seite 28
Gottesdienste in der Woche Seite 29
Kirchenmusik Seite 30
Aus der Kinder- und Jugendarbeit Seite 31
Aus der Paulusschule Seite 32
Aus der Wichern-Schule Seite 33
Aus der Evangelischen Familienbildung Seite 33
Seniorentreffpunkt Hamm Seite 34
Rückblicke Seite 36
Weitblicke Seite 41
Freud und Leid Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen Seite 46
Hier liegt unser Gemeindebrief Seite 48
Partner / Impressum Seite 49
Adressen und Kontakte Seite 50
Spendeninformation und Kirchen Seite 51

» 20 Jahre im Dienst der Gemeinde: Marie-Luise Krüger

20 Jahre, Marie-Luise, bist du nun schon Pastorin in der großen Hammer Kirchengemeinde.
Mit dem Fusionstag wurde dir eine der Pfarrstellen der fusionierten Gemeinde übertragen, nachdem du schon kurze Zeit vorher Dienst in der Dankeskirche getan hattest. In all den Jahren hast du dich dann um „deinen“ Bezirk Dankeskirche gekümmert. „Wir“, sagst du immer, wenn du von dem Team sprichst, das die Arbeit in unserem Gemeindezentrum für Hamm-Süd trägt. Und ihr seid ein gutes Team da unten an der Bille mit den Festen und all dem Einsatz für das Osterbrookviertel. Mit den Gottesdiensten in der kleinen Kirche, in der man sich ganz nah kommt und nach denen es immer einen Kirchenkaffee gibt. Überhaupt: in Daki wird ja immer gegessen. Vom Pastorat musstest du irgendwann in eine Wohnung umziehen, das Pastoratsgrundstück wurde verkauft und neu bebaut. Ein Schwerpunkt deiner Arbeit in den ersten Jahren nach der Fusion war es, ein neues Konzept für die religionspädagogische Arbeit in den drei Kitas der Gemeinde zu entwickeln. Gemeinsam habt ihr euch auf den Weg gemacht, und Erzieherinnen haben mit dir im Rücken gelernt, Andachten selbst zu gestalten, und dass die Verkündigung nicht nur den PastorInnen gehört. Religionspädagogik wurde mit deiner Unterstützung auch selbstverständlicher Teil der gesamten Arbeit. Ein Konzept für Familiengottesdienste habt ihr entwickelt, und ihr habt daran gearbeitet, dass die drei Kitas sich als Gemeinschaft verstehen konnten, so unterschiedlich sie auch sind. Später kam dann auch noch die Begleitung der ab 2005 neu entstehenden Schule dazu.
Inzwischen hat sich in der Kita-Landschaft und der Arbeit vieles weiterentwickelt, und du hast dann ja auch andere Aufgaben übernommen. Aber der Grund, den du gelegt hast, der ist immer noch spürbar: die Rituale, die ihr entwickelt habt, die Lieder, die ihr eingeführt habt – und vor allem die Selbstverständlichkeit, mit der Erzieherinnen sich verantwortlich fühlen, auch für die religiöse Erziehung in der Kita.
In den letzten Jahren hast du viel Liebe und Mühe in die Aufgabe der Gemeindeleitung gesteckt. Vieles war da neu zu organisieren. Und den Weg, auf den wir uns gemacht haben, zu entscheiden, wie es mit den C-Standorten weitergehen soll, hast du so moderiert, dass wir eine gemeinsame Entscheidung gefunden haben. Überhaupt: zuhören können, die Argumente der anderen verstehen, ausgleichen, ruhig und beharrlich weitergehen, Leute zur Mitarbeit gewinnen, im Team arbeiten, fröhlich und mit großer Liebe zu den Menschen, die dir be-

›

gegnen – das sind Gaben, die du hast und mit denen du die Gemeinde bereicherst! Den Vorsitz hast du nun abgegeben, und hoffentlich ist nun auch noch einmal Zeit für Dinge in deiner Arbeit, die du schon lange mal machen wolltest.
Wir freuen uns, dass wir dich haben und gratulieren zum Jubiläum!

Johannes Kühn

» Nachruf auf Peter Gilles

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: ob wir leben oder sterben, wir gehören zu Gott.

Römer 14,8

Am 29.12.2018 ist Peter Gilles, der lange Jahre als Küster und Hausmeister in unserer Gemeinde tätig war, verstorben. Und die, die ihn kannten, sind traurig. 1983 wurde er in der ehemaligen Simeongemeinde als Küster und Gemeindesekretär eingestellt und die Küstertätigkeit ist ihm auch eine „Herzensangelegenheit" geblieben, als in der großen fusionierten Gemeinde andere vielfältige Aufgaben zu seinem Tätigkeitsbereich, vor allem im Bezirk Pauluskirche dazukamen. Er hatte dort mit vielen Menschen zu tun und begegnete ihnen mit der ihm eigenen freundlichen und offenen Art.
Auch im Mitarbeiterkreis unserer Gemeinde war Herr Gilles ein beliebter und geschätzter Kollege. „Wie eine Familie" waren die Gemeinde und die Kirche mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für ihn, so hat er es selbst einmal ausgedrückt. Und so war schon Wehmut dabei, als er am 1. November 2015 in „seiner" Pauluskirche in den Ruhestand verabschiedet wurde. Wir haben uns damals aber auch mit ihm gefreut. Im südlichen Schwarzwald sollte für ihn und seine Frau ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Dorthin zogen die beiden um.
Jetzt ist Peter Gilles nach schwerer Krankheit verstorben. Wir werden ihn in lebendiger Erinnerung behalten und unser Mitgefühl gilt seiner Frau.

*Für die Mitarbeiter*innen und*
den Kirchengemeinderat
Pastorin Marie-Luise Krüger

» Jubiläen im Kirchengemeinderat

Was wäre eine Kirchengemeinde ohne Menschen, die diese Gemeinde mitgestalten? Und was wäre sie ohne Menschen, die auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen?

Beim Ehrenamtlichendank im Januar konnten wir einige ehren, die sich schon viele Jahre für die Gemeindeleitung im Kirchengemeinderat engagieren, auch wenn er früher Kirchenvorstand hieß:
20 Jahre ist **Hilke Hänsch** dabei. Von Anfang an in der damals gerade neu gegründeten Gemeinde, in der der Kirchenvorstand aus unvorstellbaren 41 Personen bestand! Sie ist inzwischen Leiterin unseres Seniorentreffs, ist Mitglied im Ausschuss für unser Haus in der Friedensstraße, prüft die Kasse, ist im Vorstand unserer Stiftung und kümmert sich als Personalbeauftragte um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem ist sie im Lektorenkreis für die Dreifaltigkeitskirche.

10 Jahre ist **Judith von Zengen** im Kirchengemeinderat. Ein Kind der Gemeinde, großgeworden in der Kinder- und Jugendarbeit – und irgendwann bereit, Verantwortung zu übernehmen. Inzwischen leitet sie den Verwaltungsausschuss, der sich um alle Fragen rund um die Finanzen der Gemeinde kümmert. Viel Arbeit, die man oft nicht sieht, weil sie abends oder frühmorgens im Büro passiert, aber ohne die unsere Gemeinde nicht existieren könnte. Außerdem ist sie Mitglied im Friedensstraßenausschuss, im Stiftungsvorstand der Gemeindestiftung und singt im Chor HAMMonie mit.

Ebenfalls **10 Jahre** ist **Michael Müller** dabei. Er ist Mitglied im Verwaltungsausschuss, im Ausschuss für die Region Hamm-Horn und im Vorstand der Stiftung. Außerdem ist er unverzichtbarer Teil des Küsterteams für die Dankeskirche und vertritt uns im Quartiersbeirat für das südliche Hamm. Unvergessen ist sein Einsatz beim Kirchentag 2013, als er für uns die Organisation der Gästebetreuung in einer Schule managte.

Drei, für deren langjährigen Einsatz wir unendlich dankbar sind! Denn es sind ungezählte Stunden, die sie für die Gemeinde einsetzen, auch an Abenden und an Wochenenden, an denen man einfach die Beine hochlegen könnte. Ihr seid einfach großartig! Danke im Namen der ganzen Gemeinde – auch an die Partner, die manchen Abend alleine zu Hause verbringen müssen.

Johannes Kühn

» Gemeindebriefe an den Schaukästen

Seit Anfang Januar hängen an den Schaukästen von Dankeskirche, Pauluskirche, der Kita Simeon und dem Gemeindehaus Prospektboxen in denen Sie von nun an unseren aktuellen Gemeindebrief finden. Wir möchten damit eine zusätzliche Möglichkeit anbieten sich schnell und einfach über unsere Gemeinde zu informieren und vielleicht auch Menschen anzusprechen, die wir ansonsten nicht erreicht hätten. Die einmonatige Testphase an der Dankeskirche lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen.

Sebastian Rühlicke

» SENIOREN-Café im Gemeindehaus

Helfende Hände gesucht – Sie werden gebraucht!
Ab Sommer 2019 möchten wir ein SENIOREN-Café im Gemeindehaus, Horner Weg 17, eröffnen. Es soll zweimal im Monat am Donnerstagnachmittag stattfinden. Wir stellen uns vor, dass man bei Kaffee und Kuchen zusammensitzt, mal gemeinsam einen Film schaut, mal Karten spielt, bastelt, häkelt oder strickt, mal einfach so miteinander klönt. Das Café soll ganz individuell sein.
Um dieses Senioren-Café im nächsten Jahr eröffnen zu können, brauchen wir Sie als Ehrenamtliche/n oder als Unterstützer/in: Jemand muss Kuchen backen oder spenden, Kaffee und Kuchen müssen ausgegeben werden und das Café muss eingedeckt und wieder aufgeräumt werden. Nicht zuletzt brauchen wir viele Ideen, die wir gemeinsam umsetzten können.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich im Kirchenbüro erkundigen. Es wäre toll, wenn wir eine Crew zusammen bekommen können!

Christiane Kortüm und Conny Wolf

» Mahnmal beschmiert

Kurz vor dem Volkstrauertag mussten wir leider feststellen, dass das Mahnmal zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges mit Parolen beschmiert wurde. Das Landeskriminalamt ermittelt wegen Sachbeschädigung, Volksverhetzung und Störung der Totenruhe. Es ist schade, dass die offensichtlich politisch motivierten Täter nicht lieber das Gespräch gesucht haben. Man kann über die Gestaltung des historischen Steines durchaus geteilter Meinung sein, aber im Zusammenspiel mit dem neuen Mahnmal von 2007, ist die Haltung der Kirchengemeinde zum Krieg eigentlich deutlich zum Ausdruck gebracht worden.
Da der Sandstein sehr empfindlich ist, und das Mahnmal unter Denkmalschutz steht, wird nun zunächst ein Gutachten erstellt, wie es gereinigt werden kann, falls das überhaupt möglich sein sollte. Erste vorsichtige Schätzungen belaufen sich auf Kosten von etwa 5000 €, die wohl anfallen werden. Wie eine Finanzierung dafür aussehen kann, war bei Redaktionsschluss noch offen.

Johannes Kühn

» Stolpersteine

Das Grauen begann nicht erst in Auschwitz, Treblinka oder in anderen Lagern ...
… es begann in unseren Nachbarschaften, in unserem Haus, vor unserer Tür!

Seit 1995 erinnert der Kölner Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt STOLPERSTEINE durch kleine Gedenksteine europaweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vor deren früheren Wohnorten – seit 2002 auch in Hamburg. In Hamm sind bisher 209 Opfer bekannt, für sehr viele von ihnen liegen bereits Stolpersteine in den Straßen unseres Stadtteils. Wer sich für die Biographien interessiert, kann sie leicht unter stolpersteine-hamburg.de recherchieren.
Immer neue Namen tauchen beim Nachforschen auf. Hildegard Thevs forscht unermüdlich weiter, um sie dem Vergessen zu entreißen. Und auch für diese Menschen sollen noch Steine gesetzt werden. Die Kirchengemeinde hat daher beschlossen, drei weitere Steine zu übernehmen: Für Herbert Eyck aus der Marienthaler Str. 15 (geb.1901, nach Riga deportiert, dort verschollen), für Maria Laski aus der Hirtenstraße 15 (geb. 1863, 1944 nach Auschwitz deportiert, für tot erklärt), und für Werner Rosenbaum aus der Hammer Landstraße 80 (geb. 1916, letzte Nachricht 1945 aus dem KZ Sachsenhausen). Die Kosten für diese Steine betragen insgesamt 360 €. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diese Summe durch Spenden zusammentragen könnten. Haben Sie Interesse sich zu beteiligen? Auf der letzten Seite finden Sie unsere Kontonummer. Vermerken Sie auf einer Überweisung einfach „Stolpersteine“. Sollte mehr Geld eingehen, werden wir das Geld für weitere Stolpersteine einsetzen.

Johannes Kühn

ANZEIGE
Rolf Peters
Elektrotechnik
Horner Marschweg 50, Klgv.142
22111 Hamburg
Tel. 040-20980980

» Anmeldung zum Konfirmandenkurs

Der neue Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien und führt bis zur Konfirmation im Frühjahr 2021. Jugendliche, die dann 14 Jahre alt sein werden, können sich bei uns jetzt anmelden:

Montag, 3. Juni und Mittwoch, 12. Juni, jeweils 17.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus Horner Weg 17.

Zur Anmeldung benötigen wir die Geburtsurkunde und bei getauften Teilnehmern auch die Taufurkunde. Ein Elternteil sollte sein Kind begleiten. Sollte keiner der Termine möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Kirchenbüro oder Pastor Kühn.

Der Unterrichtstag wird Dienstag sein. Die Uhrzeit legen wir zusammen nach den Ferien fest.

Konfi-Kurs, das heißt: Du triffst dich einmal in der Woche mit anderen Jugendlichen im Gemeindehaus zu einer Kursstunde. Da hast du Gelegenheit, den christlichen Glauben besser kennenzulernen und zu entdecken, was es alles in der Gemeinde gibt. Ältere Jugendliche und ich als Pastor gestalten mit dir zusammen diese Nachmittage, an denen es viel Platz gibt für deine Fragen und Anliegen. Und natürlich auch für Lieder, Gebete, Spiele und viel Spaß mit neuen Leuten. Ausflüge gehören dazu. Und außerdem auch zwei Wochenenden, an denen wir zusammen auf Konfi-Reise fahren. Die Teilnahme am Konfi-Kurs kostet nichts, nur für die Konfi-Reisen bitten wir um einen Elternbeitrag. Ob du oder deine Eltern zur Kirche gehören, spielt keine Rolle. Am Ende der Konfi-Zeit entscheidest du dich, ob du zum christlichen Glauben „Ja“ sagen möchtest und konfirmiert werden willst. Wir gestalten dann mit dir und deiner Gruppe einen festlichen Gottesdienst. Wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich zusammen mit anderen in der Konfi-Zeit taufen lassen.

Wenn du noch nicht sicher bist, ob du mitmachen willst, komm einfach trotzdem zum Anmeldetermin – da kannst du alles fragen, was du möchtest. Und wenn du willst, kannst du zwischen Sommer- und Herbstferien auch erstmal zum Schnupperkurs kommen. Ich freue mich auf dich!

Johannes Kühn

» Second-Hand-Boutique

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr
freitags 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 19

Unsere Second-Hand-Boutique begrüßt nachträglich Frau Angelika Dienstbier, die seit November 2018 in unserer Boutique mitarbeitet.

Es steht der Sommer vor der Tür und vielleicht stöbern Sie bei uns einmal nach „neuen“ Sommerkleidern, Blusen oder Hemden. Wir haben eine sehr gut sortierte Boutique.
Ihre Garderobe nehmen wir als Spende entgegen und der Erlös des Verkaufs kommt unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kirchenmusik zugute.
Also nicht vergessen, schauen Sie einmal vorbei, unsere Damen freuen sich auf Sie!

Cornelia Wolf

» Bücherkabinett

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
freitags 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Liebe Leserin, lieber Leser, mehrere tausend Bücher sind in den vergangenen 12 Jahren durch unsere Hände gegangen und haben neue Besitzer gefunden. Und nur selten konnten wir Wünsche nicht erfüllen. Aber das kann passieren, da unsere Bücher ja gespendet sind. Viele Leserinnen und Leser haben wir in dieser Zeit begrüßen dürfen und haben so manches interessante Gespräch geführt. Ihnen allen danken wir ganz herzlich für ihre Treue.

Auf dem Hammer Weihnachtsmarkt war unser Bücherstand wieder stark umlagert und fand großes Interesse, so dass wir entsprechend gut verkauft haben. Besonders Kinderbücher waren diesmal sehr gefragt.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr ökumenisches Bücherkabinett-Team

» Friedhofssanierung abgeschlossen

2012 haben wir zusammen mit dem Landschaftsarchitekten Holger Paschburg begonnen, ein Entwicklungskonzept für den Alten Hammer Friedhof aufzustellen. Seit 1923 steht er unter Denkmalschutz, aber durch den Krieg wurde vieles zerstört und dann über die Jahre nur notdürftig hergerichtet. Ein ursprünglich geplantes Konzept der 50er Jahre wurde nie umgesetzt. Ab 2016 konnten wir dann endlich mit finanzieller Unterstützung der HASPA (50.000 €) und der Nordkirche (10.000 €) und vieler Spenderinnen und Spender zahlreiche geplante Maßnahmen umsetzen. Die Gesamtkosten betrugen 68.000 €. Der Friedhof wurde zum Horner Weg

›

hin geöffnet, neue Bepflanzung wurde angelegt, die Wege überarbeitet und der Hauptweg auf der Nordseite der Kirche neu gepflastert. Die Abendroth-Gruft und eine zerbrochene Grabplatte auf der Südseite konnten restauriert werden.
Vor allem aber gelangte der Friedhof mehr in den Blick der Öffentlichkeit, seit einigen Jahren treffen wir uns mit vielen Menschen aus dem Stadtteil, um jeweils nach dem Winter alles wieder für das Osterfest aufzuräumen. Und seit zwei Jahren haben sich auch Menschen gefunden, die sich ehrenamtlich um das Rasenmähen und das Sauberhalten der Anlagen kümmern.
Jetzt ist die große Maßnahme abgeschlossen und abgerechnet. Der für unsere Stadt bedeutsame Friedhof, auf dem auch Johann Hinrich Wichern, Amalie Sieveking und Amandus Abendroth liegen und auf dem an Elise Averdieck erinnert wird, zeigt sich wieder in würdiger Form.
Wirklich abgeschlossen ist die Arbeit natürlich nie, es bleibt immer noch einiges zu tun, z. B. sind die Grabplatten auf der Nordseite der Kirche nicht gut verlegt…
Aber jetzt freuen wir uns erstmal am geschafften Stück Arbeit!

Johannes Kühn

» Unsere Inklusionskita Simeon sucht festliche Garderobe für die Rollenspielkiste

Seit recht langer Zeit haben wir einen großen Fundus an Kleidung für unsere Rollenspielkiste. Uns fehlt aber leider festliche Garderobe! Wir suchen Abendgarderobe, Anzugwesten, Pumps, besondere Handtaschen, Hüte, Schiebermützen, Zylinder, Hutschachteln, Kommunionkleidung, Boas, Uniformen (Polizei, Stewardess…) und ähnliches.

Es darf funkeln und glitzern!

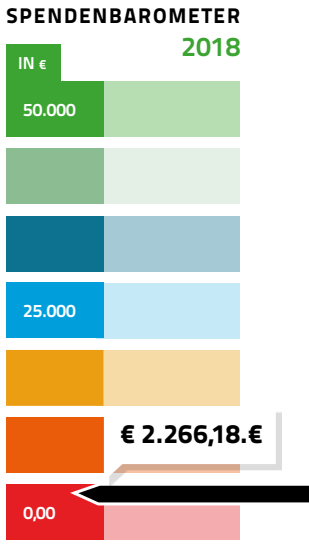
Wir freuen uns schon sehr auf Ihre „alten Schätze“ und nehmen Ihre Spenden gern von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00-17.00 Uhr in der Inklusionskita Simeon, Sievekingsallee 12a entgegen und möchten uns bereits jetzt besonders im Namen unserer Kinder bei Ihnen bedanken!

Britta Eder

» Gemeindestiftung

Unsere Gemeindestiftung soll uns helfen, die Gemeindearbeit langfristig zu sichern und von schwankenden Kirchensteuereinnahmen unabhängig zu machen. Große und kleine Zustiftungen sind uns willkommen, wir freuen uns über jeden Euro! Deshalb bitten wir Sie: Zahlen Sie weiterhin zugunsten unserer Stiftung ein und lassen Sie das Kapital wachsen!
Rechts sehen Sie den aktuellen Spendeneingang in 2018.

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
DE86 520 604 102 306 446 027
Stichwort: Gemeindestiftung



Interview

Das persönliche Interview

In unserer Gemeinde engagieren sich viele Menschen. Die einen hauptberuflich, viele andere ehrenamtlich. Sie alle sorgen dafür, dass unsere Gemeinde lebendig ist. Wir möchten Ihnen diese Menschen näher vorstellen.
In dieser Ausgabe stellen wir Hilke Hänsch vor. Frau Hänsch wohnt im Horner Weg in Horn. Sie gehört seit 1991 zu unserer Gemeinde in Hamm.
Seit dem 01.01.1999 gehört sie dem Kirchengemeinderat (KGR) an, erst nachgerückt, dann immer wieder gewählt, sie hat also dieses Jahr 20jähriges Jubiläum.
Sie engagiert sich vielfältig und meistert zahlreiche Aufgaben. Frau Hänsch versieht dazu u.a. gerne den Lektorendienst und engagiert sich in mehreren Ausschüssen mit den verschiedensten Anforderungen. So führt sie z.B., immer zu zweit, Beleg- und Kassenprüfungen in der Hammer Gemeindestiftung durch, so auch für den Friedenstraßen-Ausschuss (Wohnhaus Eigentum: 2/3 Hammer Kirchengemeinde, 1/3 Horner Kirchengemeinde) und für das Kirchengemeindebüro. Außerdem erfüllt sie die Funktion der Personalbeauftragten für die Kirchengemeinde.
Seit 2015 ist Frau Hänsch ehrenamtliche Leiterin des Seniorentreffs. Sie arbeitet

an der Weiterentwicklung und dem Erhalt des Seniorentreffs. Sie ist für die gerechte Verteilung des Geldes zuständig und führt Statistiken, um die öffentliche Zuwendung der Stadt Hamburg für den Seniorentreff zu erhalten. Hier ist sie Ansprechpartnerin für den Bezirk Mitte der Stadt Hamburg.
Als wenn das noch nicht genug Aufgaben wären, hat sie seit April 2018 eine eigene Gruppe gegründet, 14-tägig die Seniorengruppe: „Erzähl doch mal…“, in der es munter zugeht mit Geschichten von früher, Erzählungen, Erinnerungen, die die Seniorinnen und Senioren sehr lebhaft und aktiv im Schreiben und Erzählen werden lassen.
Ehrenamtlich engagiert sie sich auch noch im Nachbarschaftstreff einer Baugenossenschaft, durch die sie im letzten Jahr geehrt wurde.
Und zu guter Letzt braucht sie als Ergänzung zur ehrenamtlichen Arbeit mit Älteren, den Ausgleich mit jüngeren Menschen. Zwei Nachmittage ist sie dazu in der Ganztagsbetreuung (GBS) der evangelischen KiTa Dreifaltigkeit tätig, in den Räumen der katholischen Schule. Hier wird am Montag gebastelt und am Dienstag näht sie mit den Kindern.
Hilke Hänsch wurde in Stade geboren und wuchs bei Pflegeeltern auf. Sie hatte eine sehr behütete und schöne Kindheit, machte einen sehr guten Realschulabschluss und schloss eine kaufmännische Ausbildung an.
Als Einzelhandelskauffrau mit der Ausbildereignungspüfung war sie als Abteilungsleiterin in einem großen Unternehmen im Kassenbereich tätig und zusätzlich für die Auszubildenden zuständig. Zwei Jahre hat sie im Außendienst für eine Wiener Schmuckdesign-Firma gearbeitet. Hier war sie für ganz Norddeutschland zuständig. Nebenbei betrieb sie engagiert über lange Zeit private Fortbildungen im psychologischen Bereich. Am liebsten wäre sie Kinderpsychologin geworden.
Als sie dann mit ihrem Mann ein behindertes Pflegekind aufnahm, absolvierte sie Fortbildungen in diesem Bereich. Ihr Kind hatte einen hohen Pflege- und Hilfebedarf und so war es für sie und ihren Mann selbstverständlich auch in diese Aufgabe hinein zu wachsen.
Inzwischen ist ihr Sohn 23 Jahre alt und lebt gut betreut in einer Einrichtung an der Ostsee. Diese Einrichtung ist auf Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf hinsichtlich ihrer geistigen und körperlichen Einschränkungen spezialisiert. Ein enges Band verbindet sie mit ihrem Sohn. Frau Hänsch und ihr Mann besuchen ihn einmal wöchentlich, um mit ihm zusammen zu sein. Sie begleiten u.a. seine Therapien und Arztbesuche. Gemeinsame Familien-Urlaubstage werden auf Rügen verbracht.
Immer wieder wird Frau Hänsch gefragt, wie sie all diese anspruchsvollen Aufgaben schafft. Sie sagt, weil sie dies alles mit viel Freude macht, Menschen liebt und sehr zufrieden und dankbar mit ihrem Leben ist. Sie findet sogar noch Zeit für ihre Hobbies wie Reisen, Fotografieren und für ihre Kreativität.

Wir haben Frau Hänsch einige Fragen gestellt.

1. An welchem Ort kommen Sie zur Ruhe?
Zur Ruhe komme ich erst abends zu Hause und am liebsten im Bett.

2. Auf welchen Gegenstand möchten Sie nicht verzichten?
Ich würde nicht gerne auf mein Tablet verzichten. Das benutze ich zur Kommunikation, zur Information, als Arbeitsgerät für die vielen „Jobs“, auch als Fotoapparat und Fotoalbum.

3. Was möchten Sie gerne mal ausprobieren oder erleben?
Ich habe schon sehr viel erlebt und ausprobiert in meinem Leben, u.a. Fallschirmspringen, einen Hubschrauberflug und bin sehr viel gereist in der Welt.
Aber den Herzenswunsch, den ich schon sehr lange hatte, habe ich mir zusammen mit meinem Mann im letzten Jahr erfüllt: eine wunderbare Israel-Reise; die Fotoeindrücke habe ich in einem dicken Fotobuch dokumentiert. Gerne möchte ich noch weiter viel reisen und Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern kennenlernen.

4. Welche Musik gefällt Ihnen?
Ich höre fast jede Art von Musik gerne, je nach Stimmung, von Klassik bis Hard Rock, von Kirchenmusik bis zu Balladen, Chansons und Folk (z.B. Bob Dylan).

5. Welches ist für Sie die bedeutendste religiöse Figur?
Die bedeutendste religiöse Figur ist für mich Jesus. Er ist ein Vorbild durch seine Menschlichkeit; er hat bis heute Weltgeschichte geschrieben. Er ist prägend für mich; auch ich möchte von der Mitmenschlichkeit etwas weitergeben.

6. Was essen Sie gerne?
Ich esse gerne sehr vielseitig, auch internationale Gerichte, eigentlich alles, aber am liebsten Gemüse und Fisch.

7. Was war für Sie bisher der schönste Moment in unserer Gemeinde?
Es gab und gibt immer wieder sehr viele schöne Momente. Aber mein persönlich schönster Moment war meine eigene Trauung 1998 in der Dreifaltigkeitskirche; ebenso die Taufe unseres Sohnes und seine Konfirmation. Diese drei Erlebnisse sind für mich unvergesslich.
Mein Engagement in der Gemeinde ist so vielfältig, weil ich sehr gerne mit Menschen zusammenarbeite und mich die Geschichten hinter den Menschen interessieren. Das sind schöne Momente, die mir viel zurückgeben.

Vielen Dank für das Interview,
Frau Hänsch.

Interview: Susanne Nordmeyer-Mitzlaff

Hammer Gespräche

Letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17
26. März, 30. April, 28. Mai

Zu diesen Abenden sind alle eingeladen, die sich mit den vielfältigen Themen des Glaubens und des Lebens auseinandersetzen wollen. Sie sind eine Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen mit anderen, die auf dem Weg des Glaubens oder auf der Suche sind. Grundlage ist jeweils ein biblischer Text. Diese Abende sind offen für alle und setzen keine Vorkenntnisse voraus. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Johannes Kühn

Modern Dining – Gemeinsames Kochen und Essen in Hamm

immer am letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Dankeskirche oder in der Wichernkirche

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 29. März, 18.00 Uhr, Dankeskirche, Süderstraße 321,
Thema: Lecker und locker durch die Fastenzeit

Freitag, 26. April, 18.00 Uhr, Wichernkirche, Wichernsweg 16
Thema: Fischgerichte von Nord- und Ostsee

Im Mai gibt es kein Modern-Dining

Die Kosten betragen 5.- € pro Person. Damit die Zutaten in ausreichender Menge am Abend bereitstehen, bitten wir um Anmeldung unter moderndining@yahoo.de oder telefonisch im Kirchenbüro der Wichernkirche unter 040 21 36 54.

Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Modern Dining Teams
Marie-Luise Krüger

Gospelworkshop in der Dankeskirche

Samstag, 30. März, 11.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 31. März, 11.00 Uhr
Dankeskirche

Und wieder ist „Gospelzeit“ in der Dankeskirche. Samstag treffen sich die, die Lust und Freude am Singen haben und proben für den Auftritt am Sonntag im Gottesdienst. In den vergangenen Workshops hat sich eine Gruppe von Sängerinnen und Sänger zusammengefunden, neue sind aber herzlich willkommen.
Unter der Leitung von Charlotte Krohn werden klassische Gospels aber auch moderne Stücke gesungen.
Weitere Informationen können Sie bei Pastorin Krüger bekommen.
Da es am Samstag ein gemeinsames Mittagessen gibt, bitten wir um Anmeldung bei Pastorin Marie-Luise Krüger bis zum 25. März.

Marie-Luise Krüger

Ökumenischer Pilgerweg

Montag, 15. April, 19.00 Uhr

Wir starten um 19.00 Uhr in der Wichernkirche und machen uns dann über die Herz-Jesu-Kirche (ca. 19.30 Uhr) auf den Weg zur Dreieinigkeitskirche an der Burgstraße (ca. 20.00 Uhr). An jeder Station gibt es eine kleine Andacht. Zum Abschluss ist zu einem Imbiss eingeladen.

Johannes Kühn

ALFRED DIESTEL GMBH
seit 1903
Fachbetrieb für Haustechnik
- Badplanung und Umbau aus einer Hand
- Reparaturen
- Gasanlagen, Installation und Wartung
- Flachdach- und Klempnerarbeiten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
040 / 22 33 96
oder über Ihre E-Mail:
info@alfred-diestel.de
www.alfred-diestel.de
Hofweg 61a 22085 Hamburg
ANZEIGE

Ökumenische Bibelwoche: Mit Paulus glauben

Dienstag, 21. – Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, Ev.-Freik. Gemeinde, Sievekingsallee 77

In der Ökumenischen Bibelwoche dreht sich diesmal alles um den Philipperbrief des Paulus. Eine große Themenvielfalt findet sich darin: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Als Gemeinden der unterschiedlichen christlichen Konfessionen in Hamm laden wir ein zu einer Reise durch diesen Brief, der eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers aufleuchten lässt. Jeder der Abende beginnt mit einer kleinen Einführung in den Text, dann ist Gelegenheit, in Gruppen miteinander darüber ins Gespräch zu kommen – auch mit den Christen der Nachbargemeinden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich auf den Weg machen!

Johannes Kühn

Stadtteilfest

Freitag/Samstag, 24./25. Mai
Hammer Park

Im vergangenen Jahr gab es erstmals ein großes Stadtteilfest im Hammer Sportstadion anlässlich des 325jährigen Jubiläums

der Kirche in Hamm. Dieses Fest soll nun zur Tradition werden. Viele Institutionen im Stadtteil werden sich wieder beteiligen. Selbstverständlich sind wir auch mit dabei. Das Konzept haben wir in der Vorbereitungsgruppe allerdings ein bisschen verändert: Am Freitag wird es nun den „Sporttag“ geben mit verschiedenen Meisterschaften im Bereich Laufen. Am Samstag wird das große Kinderfest steigen. Auch ein Flohmarkt wird wieder angeboten. Abends dann ist eingeladen zum Kulturprogramm auf der Stadtteilbühne. Das genaue Programm können Sie den Flyern entnehmen, die rechtzeitig im Stadtteil verteilt werden.

Johannes Kühn

Moin Welt! Großes Tauffest an der Elbe am 8. Juni 2019

Taufe einmal anders: an der Elbe, unter freiem Himmel und gemeinsam mit vielen Familien.
Die Evangelische Kirche in Hamburg lädt ein zum Elbtauffest am Pfingstsamstag, den 8. Juni 2019, 15 Uhr am Elbstrand Rissener Ufer. Unter dem Motto „Moin Welt“ feiern wir Gottesdienst und Taufe in einer fröhlichen Gemeinschaft – mit den Füßen im Sand, viel Musik, gemeinsamen Essen und Spielen für die Kinder.
Bei Interesse sprechen Sie bitte mich als Gemeinde-Pastorin vor Ort an oder wenden Sie sich an das Projektteam: Tel. 040 519000-143 oder E-Mail: info@elbtauffest.de. Der Anmeldezeitraum beginnt am 15. Februar und endet am 25. März. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.elbtauffest.de

Ich freue mich auf Sie und ihre Familie!

Ihre Ingeborg Löwisch

KAL Arno Geiger - Der alte König in seinem Exil: Ein etwas anderes Buch über Demenz

Es gibt mittlerweile unzählige Bücher zum Thema Demenz auf dem Markt. Vielfach geht es dabei allein um die Defizite, die diese Erkrankung zweifellos auch mit sich bringt und die für Betroffene und die Begleitenden schon eine große Herausforderung darstellen.
Arno Geiger begleitet seinen Vater, hält dabei Rückblick auf dessen - und damit verbunden auch seine eigene - Vergangenheit. Berührend beschreibt er, wie sich zwischen beiden nach Zeiten der Entfremdung eine respektvolle und zugleich dankbar liebevolle Beziehung entwickelt. Faszinierend sind die zunächst sinnlos erscheinenden und doch so poetischen Sätze des Vaters:
„Weißt du, ich bin auch schon ein älterer Knabe. Dagegen bist du ein junger Hupfer. Wo du recht hast, hast du recht. Da ist einiges an mir alt geworden. Aber so alt man wird, man lernt immer noch etwas dazu. Ich nicht, leider. Bei mir ist nichts mehr drin. Und ich wäre sehr froh, wenn ich bald – bald – bald – hier nicht mehr einspringen müsste – Ich würde lieber ein Stückchen gehen und nichts tun. Du darfst nicht tun so viel du willst. Wenn du wüsstest. Ständig muss ich Sachen zusammenwinkeln. Aber ich will bald damit aufhören.“ (S. 111)
Arno Geiger, Der alte König in seinem Exil, Carl Hansen Verlag München 2011.

Christel Ludewig

KAL Letzte Hilfe Kurs – Umgang mit Krankheit und Sterben

Samstag, 23. März, 10.00 – 13.30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg

Die Kursleiterinnen Christel Ludewig und Juliane Düssler informieren über Möglichkeiten der Vorsorge im Rahmen einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, die Linderung von Beschwerden am Lebensende und Gestaltung eines guten Abschieds.
Weitere Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Hinterlassen Sie ihre Telefonnummer gern im Kirchenbüro. Ich rufe Sie zeitnah zurück.

Ihre Christel Ludewig

ANZEIGE
Selbsthilfe
Saarlandstr. 9
22303 Hamburg
Anonyme Alkoholiker
Tel: 271 33 53
Immer Montag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Unser Jahresthema 2019

Mach' mal Pause!

So lange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.
(1. Mos. 8, 22)

Rhythmen bestimmen unser Leben. Einer der schönsten Momente in der Woche ist für mich immer, wenn am Samstagabend um 18.00 Uhr die Glocken zu läuten beginnen. Oft mache ich das Fenster extra dazu auf, um es noch besser zu hören. Dann weiß ich: jetzt beginnt der Sonntag. Für ein paar Minuten lege ich alles zur Seite, bleibe schweigend auf der Schwelle und horche einfach auf den wundervollen Klang, der mitten drin erzählt vom Wunder eines liebenden Gottes, von der Schönheit der Schöpfung, vom Himmel und von der Freude. Ich lasse mich hineinnehmen in das Lob. Jetzt ist Sonntag. Was an Arbeit noch offen ist, das kann jetzt warten. Bin ich nicht zuerst zum Lob Gottes geschaffen?
Unsere Glocken rufen zum Gottesdienst. Sie laden ein und erinnern auch die, die nicht kommen. Wie würde unsere Stadt klingen, wenn dieser Klang fehlte? Aber sie läuten auch sonst. Jeden Mittag um 12 Uhr erklingt in unseren drei Türmen eine Glocke. Das ist der Rest einer sehr alten Praxis, jeden Morgen, jeden Mittag und jeden Abend zu läuten. In früheren Zeiten strukturierten die Glocken den ganzen Tag. Das war natürlich eine Hilfe für die Arbeiter auf den Feldern, die sich daran orientieren konnten. Aber es ist viel mehr: Jedes Mal, wenn die Glocke läutet, erzählt sie davon, dass dieser Tag Gott gehört. Und sie lädt ein, für einen Moment innezuhalten und sein Leben einzufinden in den Rhythmus, den Gott seiner Schöpfung und den Menschen geschenkt hat. Unser Leben hineingewoben in die Zeit Gottes.
Wenn wir am Mittag läuten, dann wollen wir nicht die Uhren ersetzen. Der Glockenklang ruft auf, sich für einen Moment zu besinnen: Was war bisher? Hat Gott mein Leben zum Leuchten bringen können? Zeit für ein kleines Gebet mitten am Tag, mittendrin im Alltag. Vielleicht ein Vaterunser, oder ein Dank oder das gesummte Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“ oder auch das alte Gebet:

Auf der Höhe des Tages halten wir inne. Lasst uns Herzen und Hände erheben zu Gott, der unseres Lebens Mitte ist: Herr, unser Gott, lass uns vor dir stehen mitten im Tagwerk, gib uns den Mut und die Kraft, dass wir das Eine suchen, dass wir tun, was not ist, lass uns wandeln vor deinen Augen.

Wer das tut, der kann sich mit vielen Menschen verbunden wissen, die auch einen Moment innehalten. Und wer das regelmäßig tut, der spürt vielleicht, wie das Leben sich verändert, wenn Gott nicht nur ein Gedanke des Lebens ist, sondern wenn er mitten im Alltag das Leben strukturiert.

Einen Moment am Mittag, einen Moment am Samstagabend. Immer schon ein bisschen Sonntag, noch ehe dieser da ist und wir uns mit dem Glockenläuten auch sichtbar verbinden, um Christus zu feiern.

Man kann es ja einfach mal probieren. Die Glocken laden immer wieder dazu ein.

Johannes Kühn

Besondere Gottesdienste

Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche

Freitag, 8. März, 15.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Zum Abschluss unserer diesjährigen Kinderbibelwoche wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Alle Kinder, Familien und Freunde sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird es eine Ausstellung über die vergangene Woche geben.

Stephan Baruschka

Passionsandachten

mittwochs um 18.00 Uhr –
Bitte achten Sie auf die Aushänge.

Gemeinsam auf dem Weg – Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Dienstag nach Ostern in unserer Gemeinde

Dem Weg vom Dunkel ins Licht, vom Leiden und Sterben zur Auferstehung Jesu Christi folgen unsere Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostern in ganz verschiedenen Formen.
Wir möchten Sie einladen, sich mit uns auf den Weg zu machen:

Gründonnerstag, 18. April, 18.00 Uhr, Dankeskirche
Wir beginnen den Weg mit einem Feierabendmahl in der Dankeskirche. Wie beim letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, bevor er verhaftet wurde und sein Leidensweg begann, sitzen wir beim Abendessen und beim Abendmahl an einem großen Tisch in der Kirche.
Für uns und mit uns singt die Kantorei.

Karfreitag, 19. April, Dreifaltigkeitskirche
Wir begleiten den Weg Jesu hinauf nach Golgatha:
10.00 Uhr in einem Gottesdienst mit der uralten und eigentümlichen Karliturgie. Aller Schmuck aus der Kirche wird verschwunden sein und die Orgel schweigt. Zeit, das Dunkel auszuhalten.
15.00 Uhr in der Musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu. Die Musik lässt

uns das Geschehen des Karfreitags auf ganz eigene Art spüren.

Karsamstag, 20.April, 22.00 Uhr
Pauluskirche
in einem nächtlichen Gottesdienst in der Pauluskirche halten wir an zwischen Nacht und Morgen, zwischen Dunkel und Licht. Der Ostermorgen ist noch nicht da aber wir können ihn schon spüren.
Dieser Gottesdienst wird von einem Jugendteam vorbereitet.

Ostermorgen, 21. April, 5.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Es wird Morgen, Ostermorgen. Es ist noch dunkel, wenn unser Gottesdienst beginnt. Dann zieht die Osterkerze ein, das Licht. Ein alter Ostergesang erklingt und der Jubel über die Auferstehung Jesu Christi, den Sieg des Lebens über den Tod, des Lichtes über das Dunkel, wird immer größer, auch die Orgel stimmt mit allen Registern ein.
In diesem Gottesdienst feiern wir Abendmahl und Taufe verbunden mit der weltweiten Gemeinschaft der Christen. Unterdessen geht draußen die Sonne auf.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit auf eine Tasse Kaffee zu bleiben.

Ostersonntag, 21. April
Der Jubel breitet sich aus, wir feiern unsere Ostergottesdienste:
10.00 Uhr, festlicher Abendmahlsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Kantorei
11.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Dankeskirche
11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche, anschließend gibt es ein Ostereiersuchen im Pfarrgarten.

Ostermontag, 22. April
10.00 Uhr Ostergottesdienst im Haus Hammer Landstraße 168

Dienstag, 23. April
Freut euch, freut euch, Ostern ist da!
Ostergottesdienste in unseren Kindertagesstätten und in der Schule unterm Kirchturm

Seien Sie herzlich eingeladen den Weg mitzugehen!

*Für die Pastor*innen der Gemeinde*
Marie-Luise Krüger

Taizé-Gebet für Groß und Klein

Samstag, 27. April, 18.00 Uhr
Pauluskirche

Zum dritten Mal feiern wir einen Taizé-Gottesdienst mit Familien und Kindern: Unzählige Kerzen erleuchten die Kirche. Instrumente, wie z.B. Cello, Flöte und Klavier begleiten unsere Taizé-Lieder. Eine einfache Segenshandlung formt das Zentrum des Gebets.
Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Abendessen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen mit euch und Ihnen. Alle sind herzlich willkommen!

Ingeborg Löwisch

Konfirmationen in der Dreifaltigkeitskirche

26 Jugendliche haben sich anderthalb Jahre lang auf diesen Tag vorbereitet. Nun wollen sie sich bei ihrer Konfirmation zu ihrer Taufe bekennen und sagen ihr eigenständiges Ja zum christlichen Glauben. Wir freuen uns sehr darüber! Und wir wünschen euch, dass ihr hier in unserer Gemeinde oder wo immer euch euer Weg hinführt, eine Heimat findet unter den Christen, die mit euch zusammen auf dem Weg sind!

Iohannes Kühn

Vorabeinladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Herzlich laden wir alle ein, die ihr goldenes oder diamantenes Konfirmationsjubiläum feiern wollen. Das sind alle, die in den Jahren 1967/1968/1969 oder 1957/1958/1959 in einer unserer Kirchen konfirmiert wurden, aber genauso herzlich auch alle, die an anderer Stelle eingesegnet wurden. Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst, in dem wir den Segen für den weiteren Lebensweg der Jubilarinnen und Jubilare erbitten. Danach ist bei gemeinsamen Mittagessen Gelegenheit zum Austausch. Nachmittags besuchen wir auch die Pauluskirche und die Dankeskirche. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Nummer 21 90 12 – 10 an. Bitte geben Sie diese Einladung weiter, wenn Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben!

Ingeborg Löwisch

Musikalische Gottesdienste

1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

In jedem Gottesdienst spielt die Musik eine große Rolle, aber einmal im Monat kommt sie in besonderer Weise zum Tragen, wenn unsere Chöre oder eingeladene Musiker*innen ihn mit ausgestalten.

Johannes Kühn

Nächste Termine:

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr

Chormusik von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Frank Martin u.a.
Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr

Musik für Querflöte und Orgel, Werke von J. S. Bach, J. Rheinberger, Th. Dubois und G. Fauré

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Maurice Duruflé: Missa cum Jubilo für Bariton und Orgel

Gottesdienste für Groß und Klein

2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, Pauluskirche

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Auch die Seele braucht Nahrung. Glauben ist Brot für die Seele. Kinder brauchen Gemeinschaft, Geschichten und Lieder, die von Geborgenheit und Hoffnung singen. Sie brauchen Werte und Hoffnungsbilder – damit ihre Seelen Wurzeln und Flügel bekommen.
Im Gottesdienst für Groß und Klein stehen Lieder, Gemeinschaft und eine biblische Geschichte im Mittelpunkt. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Kaffee, Saft und Kuchen, für Gespräche, toben und spielen.

Ingeborg Löwisch

Nächste Termine:

Gottesdienst für Groß und Klein mit Gesang und Klavier
Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr

Passionsgottesdienst für Groß und Klein
Sonntag, 14. April, 11.00 Uhr

Ostergottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl, Musik: Charlotte Krohn, Orgel und Vera Nowikow, Querflöte. Anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten
Sonntag, 21. April, 11.00 Uhr

Mai-Gottesdienst für Groß und Klein
Anschließend bereiten wir eine Waldmeisterbowle zu.
Sonntag, 12. Mai, 11.00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familien von März bis Mai 2019

Gottesdienste nur für Kinder

Kindergottesdienst
freitags, 15.00 Uhr, Diakon Stephan Baruschka und KiGo-Team
Beginn: Dreifaltigkeitskirche, Ende: Gemeindehaus Horner Weg
01.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 26.04., 03.05., 10.05., 24.05.

Gottesdienste der Kitas und Schulen
KiTa Simeon, dienstags, 9.30 Uhr
KiTa Dreifaltigkeit, donnerstags, 9.00 Uhr
KiTa Pauluskirche, donnerstags, 10.30 Uhr
Paulusschule unterm Kirchturm, fretags, 10.45 Uhr

Gottesdienste für Familien

Gottesdienst für Groß und Klein in der Pauluskirche
Jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr
Pastorin Dr. Ingeborg Löwisch und Gottesdienstteam
10.03., 14.04., 12.05.

Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibelwoche
Freitag, 08.03., 15.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Team der Kinderbibelwoche

Osterfestgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 21.04., 11.00 Uhr, Pauluskirche Pastorin Dr. Ingeborg Löwisch und Gottesdienstteam

Taizé-Gebet für Groß und Klein
Samstag, 27.04., 18.00 Uhr, Pauluskirche, Taizé-Gottesdienstteam mit Pastorin Dr. Ingeborg Löwisch

Familiengottesdienst mit der KiTa Simeon
Freitag, 10.05., 15.00 Uhr, KiTa Simeon Pastorin Marie-Luise Krüger und KiTa-Team

Gottesdienste mit parallelem Kindergottesdienst

Kindergottesdienst im Gottesdienst der Dreifaltigkeitskirche
Am 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr (Musikalischer Gottesdienst)
Kindergottesdienst-Team
07.04., 05.05.
Am 3., 4. und 5. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr
17.03., 24.03., 31.03., 28.04., 05.05., 19.05., 26.05.

Grundsätzlich sind Kinder in allen Gemeindegottesdiensten herzlich willkommen!

Gottesdienste in Ihrer Gemeinde März bis Juni 2019

Datum	Anlass	Dankeskirche	Dreifaltgkeitskirche	Pauluskirche
März				
03.03.	Estomihi		10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn, mit Chor	
06.03.	Aschermittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, Pn. Krüger	
08.03.	Freitag		15.00 Uhr, Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche, Diakon Baruschka und Team	
10.03.	Invokavit	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	9.30 Uhr, AM, Pn. Krüger	11.00 Uhr GGK, Pn. Dr. Löwisch
16.03.	Samstag	18.00 Uhr, Abendgottesdienst, Pn. Krüger		
17.03.	Reminiszere		9.30 Uhr, AM, P. Kühn	
20.03.	Mittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, Pn. Dr. Löwisch	
24.03.	Okuli	11.00 Uhr, AM, P. Kühn	9.30 Uhr, AM, P. Kühn	
31.03.	Laetare	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger, mit Gospelchor	9.30 Uhr, AM, P. Kühn	
April				
03.04.	Mittwoch		18.00 Uhr, Passionsandacht, P. Kühn	
07.04.	Judika		10.00 Uhr, MG, AM, P. i. R. Gerd Gierke mit Querflöte und Orgel	
14.04.	Palmarum	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	9.30 Uhr, AM, P. Kühn	11.00 Uhr GGK, Pn. Dr. Löwisch
18.04.	Gründonnerstag	18.00 Uhr, Tischabendmahl, Pn. Krüger, mit Kantorei		
19.04.	Karfreitag		10.00 Uhr, AM, mit der Karliturgie, P. Kühn	
			15.00 Uhr, Musikalische Andacht zur Sterbestunde	
21.04.	Osternacht		5.30 Uhr, AM, P. Kühn	22.00 Uhr, Pn. Dr. Löwisch und Jugendteam
	Ostersonntag	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	10.00 Uhr, AM, P. Kühn, mit Kantorei	11.00 Uhr, FG, AM, Pn. Dr. Löwisch, mit Querflöte
22.04.	Ostermontag	10.00 Uhr, Haus Hammer Landstrasse, AM, Pn. Krüger		
27.04.	Samstag			18.00 Uhr, Taizé-Gebet für Groß und Klein, Pn. Löwisch
28.04.	Quasimodogeniti	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	9.30 Uhr, AM, Pn. Dr. Löwisch	
Mai				
05.05.	Miserikordias Domini		10.00 Uhr, Konfirmation, AM, P. Kühn, mit Chor Hammonie	
12.05.	Jubilate	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	10.00 Uhr, Konfirmation, AM, P. Kühn, mit Musik	11.00 Uhr GGK, Pn. Dr. Löwisch
18.05.	Samstag	18.00 Uhr, Pn. Krüger, mit Band Auftakt		
19.05.	Kantate		9.30 Uhr, AM, P. Kühn	
26.05.	Rogate	11.00 Uhr, AM, P. Kühn	9.30 Uhr, AM, P. Kühn	
30.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr, Wichernkirche, P. Kühn		
Juni				
02.06.	Exaudi		10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn, mit Bass und Orgel	

Findet sonntags nur ein Gottesdienst statt, fährt der Gemeindebus auf Anfrage!

ABKÜRZUNGEN
AM = Abendmahl
Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag
Paulus- und Dankeskirche: Abendmahl mit Saft
MG = Musikalischer Gottesdienst
FG = Familiengottesdienst
GGK = Gottesdienst für Groß und Klein
KKa = Kirchenkaffee; in der Paulus- und Dankeskirche nach jedem Gottesdienst

Kollekte von März bis Juni 2019

Datum	Anlass	Kollekte
März		
03.03.	Estomihi	NK: Diasporaarbeit Projekt, vorgeschlagen vom Gustav-Adolf-Werk u. Martin-Luther-Bund
06.03.	Aschermittwoch und Passionsandachten	Eigene Gemeinde: Martin-Luther-Bund
10.03.	Invokavit	KK: Internationaler Seemannsclub „Duckdalben“
17.03.	Reminiszere	NK: Seelsorge Projekt, vorgeschlagen vom Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
24.03.	Okuli	Schulung der grünen Damen und Herren ev. Kranken und Alten-Hilfe e.V.
31.03.	Laetare	Eigene Gemeinde: Kirchenmusik
April		
07.04.	Judika	NK: Mission, Zentrum für Mission und Ökumene
14.04.	Palmarum	SK: 1. Fluchtpunkt – Kirchliche Hilfestelle für Flüchtlinge, 2. Ev. Auslandsberatung e.V.
18.04.	Gründonnerstag	Eigene Gemeinde: Seniorenarbeit
19.04.	Karfreitag	Dunkelziffer e.V.
20.04.	Osternacht	Eigene Gemeinde: Kinder- und Jugendarbeit
21.04.	Ostersonntag	KK: Gästewohnungen des Kirchenkreises
22.04.	Ostermontag	Andocken – Ärztliche und Soziale Praxis für Menschen ohne Papiere
28.04.	Quasimodogeniti	Eigene Gemeinde: Konfirmandenarbeit
Mai		
05.05.	Miserikordias Domini	NK: Diakonie, Projekte der Diakonischen Werke
12.05.	Jubilate	KK: Unterstützung von ergänzenden Angeboten für Kinder und Jugendliche auf der Veddel und „Brücke“ Harburg
19.05.	Kantate	Eigene Gemeinde: Kirchenmusik
26.05.	Rogate	Eigene Gemeinde: Mittagstisch der Senioren
30.05.	Christi Himmelfahrt	Institut für Trauerarbeit
Juni		
02.06.	Exaudi	Der Mitternachtsbus

ABKÜRZUNGEN
EKD = Evangelische Kirche in Deutschland
NK = Nordkirche
KK = Kirchenkreis
SK = Sprengelkollekte

Abendgottesdienste in der Dankeskirche

an jedem 3. Samstag im Monat um 18.00 Uhr

Das sind die nächsten Termine:

Samstag, 16. März, 18.00 Uhr, Diemut Kraatz-Lütke und Pn. Krüger

Am 20. April findet kein Abendgottesdienst statt

Samstag, 18. Mai, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit der Band „Auftakt“, Jan Rohloff und Pn. Krüger

Wir freuen uns auf Sie!

Marie-Luise Krüger

Gottesdienste in der Woche

Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus

Unser Kindergottesdienst beginnt in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 Minuten feiern wir einen kindgerechten Gottesdienst, wir erzählen Geschichten, führen kleine Anspiele auf und sprechen über das, was uns bewegt. Wir singen flott-Lieder und geben immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen. Anschließend geht es im Gemeindehaus Dreifaltigkeit weiter. Dort spielen und basteln wir. Wir reden über den Kindergottesdienst, gehen in unseren Tobekeller oder überlegen uns besondere Aktionen.
Wer zum ersten Mal zum KiGo kommt, kann gerne Begleitpersonen mitbringen. Wir laden dich herzlich zum Kindergottesdienst ein und freuen uns auf dich und deine Freunde!

Dein KiGo-Team

Wochenandachten der KiTas und Paulusschule

Di.,	**9.30 Uhr**	**KiTa Simeon**
Do.,	**9.00 Uhr**	**Dreifaltigkeitskirche (KiTa)**
Do.,	**10.30 Uhr**	**Pauluskirche (KiTa)**
Fr.,	**10.45 Uhr**	**Pauluskirche (Schule)**

Morgenandachten

dienstags, 8.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Gottesdienste im Haus Hammer Landstraße

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr, Haus Hammer Landstraße 168, 1. Stock

13. März:	**Pn. Krüger**
27. März:	**Pn. Krüger**
10. April:	**Pn. Krüger**
22. April:	**Pn. Krüger,** Gottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl
08. Mai:	**Pn. Krüger**
22. Mai:	**Pn. Krüger**

Zeit für mich – Zeit für Gott

freitags, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

20 Minuten zum Loslassen und Ankommen.

Musikalische Gottesdienste

Chormusik von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Frank Martin u.a.

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Ausführende:
Chor HAMMonie und Kantorei
Kerstin Wolf, Orgel

Musikalische Leitung:
Diemut Kraatz-Lütke

Musik für Querflöte und Orgel, Werke von J. S. Bach, J. Rheinberger, Th. Dubois und G. Fauré

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Ausführende:
Christina Matthéi-Theede, Querflöte
Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

Maurice Duruflé: Missa cum Jubilo für Bariton und Orgel

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Tom Kessler, Bass
Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

François Couperin „Leçons de Ténèbres" Klagelieder des Jeremia, Arien von J.S. Bach u.a.

Karfreitag, 19. April, 15.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Ausführende:
Antje Rux, Sopran
Eckhard Ludwig, Violoncello
Diemut Kraatz-Lütke, Orgel
Johannes Kühn, Liturg

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Jugendprojekt: Hammer Jugend hilft

7. – 14. April, im ganzen Stadtteil

Die Jugend tritt in Aktion, um Spenden für die eigene Jugendarbeit zu sammeln. Wir bieten unsere Arbeitskraft und wollen IHNEN helfen! Egal ob einkaufen, Hunde ausführen, babysitten oder eine gemeinsame Runde Schach: Wir sind in der Aktionswoche vom 7.-14.04.2019 bereit. Helfen Sie uns, Ihnen helfen zu dürfen. (Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung beim Projekt sind im Gemeindehaus und bei diversen Veranstaltungen zu erhalten.)

Leonie Schröder

ANZEIGE
040
30 620 300
ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Osternacht 2019

Karsamstag, 20. April – Ostersonntag, 21. April, für Konfirmanden und Jugendliche

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam in der Osternacht wachen. Wir werden unsere Wacht am Karsamstag in der Pauluskirche beginnen und am Morgen des Ostersonntags in der Dreifaltigkeitskirche beenden. In jener Nacht geht es ums Beieinandersein. In dieser Nacht erwarten dich viele Lieder, Spiele, Besinnlichkeit und auch Action. Für kreative Köpfe, sportliche Helden – für jeden wird diese Nacht etwas Passendes bieten.
Man kann die Osternacht versuchen mit vielen Worten zu beschreiben. – Aber am besten ist es, sich selbst ein Bild dieser besonderen Atmosphäre zu machen.
Anmeldungen und Informationen gibt es im Gemeindehaus.

Stephan Baruschka und Jugendteam

Offener Jugendkeller

donnerstags, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Jugendkeller, Horner Weg 17

Billard spielen, kickern, Snacks knabbern, miteinander quatschen, Musik hören, Freunde treffen und und und …
Jeden Donnerstag geht's bunt her. Komm auch du vorbei!
Wir freuen uns auf dich!

Stephan Baruschka

Aus der Paulusschule

Sonne, Mond und Streicher in der Elbphilharmonie

Am Montag, den 17.12.2017, waren wir in der Elphi. Wir haben Sonne, Mond und Streicher gesehen. Wir fanden die Musik sehr beeindruckend, weil die Musiker mit alltäglichen Dingen musiziert haben.

Von Laila, Tiago und Lukas

Der Besuch in der Elbphilharmonie

Wir sind zu Klassiko Saiteninstrumente gefahren und haben verschiedene Instrumente ausprobiert, zum Beispiel: „Cello, Geige, Kontrabass, Harfe, Bratsche, Gitarre, Ukulele…"
Als wir fertig waren haben wir der anderen Gruppe ein kleines Konzert vorgespielt und alle haben sich gefreut. Anschließend sind wir mit der Bahn zurück zur Schule gefahren.

Von Joris, Selina und Hannah

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen!

Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 3000 Haushalte.
Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand.
Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer …

Rufen Sie an!

21 90 12-34

Schul-Andachten der Wichern-Schule in der Dreifaltigkeitskirche

Im November feierten die 7. bis 9. Klassen des Gymnasiums und der Stadtteilschule der Wichern-Schule ihre ersten Mittelstufenandachten in diesem Schuljahr. Die Dreifaltigkeitskirche stand ganz im Motto unseres Jahresthemas „Friede sei mit euch!" (Lukas 24,36). Schulpastorin Martje Kruse hatte mit ihrem Team mehrere Stationen zum Thema Frieden in der Kirche aufgebaut. Benjamin Branzko stimmte die Schüler mit dem aktuellen Song „Wir ziehen in den Frieden" von Udo Lindenberg auf das Thema ein. Im Anschluss daran konnten sie selbst an den verschiedenen Stationen aktiv werden. Fragestellungen wie „Wenn ich Kanzler*in/Präsident*in wäre" oder „Wo ist mir Frieden besonders wichtig?" gaben den Schülern die Gelegenheit, ihre Gedanken zu diskutieren und auszutauschen.

Großen Andrang gab es an der Button-Station, an der ein Button gestaltet werden konnte, um so ein „Friedenszeichen" zu setzen.
Seit Mai 2018 finden die Mittelstufenandachten unserer Wichern-Schule in der Dreifaltigkeitskirche statt. Die Kirche kommt als Veranstaltungsort für ihre Andacht bei den Schüler*innen gut an. Jan aus der 7c fasst es so zusammen: „Es ist viel größer als in der kleinen Schulkapelle und es ist in einer echten Kirche. Der Raum war anders und neu als Ort. Das hat mir gut gefallen."
Man darf gespannt sein auf die nächsten Andachten, die im April stattfinden werden.

Julia Marx, Wichern-Schule

Aus der Evangelischen Familienbildung

Für Körper und Seele

Etwas für sich tun! Den Körper in Schwung bringen, die Seele baumeln lassen, gesund ins Frühjahr kommen, kreativ werden! In unserem Kursprogramm finden Sie die Angebote mit denen Sie sich stärken oder entspannen können. Natürlich bieten wir auch wieder viele Kurse für Eltern und Kinder an. Sie finden sie, immer aktuell, auf unserer Website unter www.fbs-hamm.de und in unserem Leporello.

Ein kleiner Tipp: Sie haben einen Kurs gefunden und er hat bereits begonnen? Kurze Kurse bieten wir häufig mehrmals pro Jahr an und in längeren Kursen sind manchmal noch Plätze frei. Bei großer Nachfrage richten wir auch Zusatzkurse ein, wenn möglich.

›

Rufen Sie uns an (651 22 21), kommen Sie vorbei oder schreiben Sie uns eine Mail (info@fbs-hamm.de). Wir beraten Sie gerne.

Barbara Löptien und Gabriele Kamin

Seniorentreffpunkt Hamm

Offener Seniorennachmittag

dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg

Nachmittage für alle, die Gemeinschaft suchen und sich für die vielfältigen Themen des Lebens interessieren. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel gibt es immer ein Programm.
Wenn Sie nicht selbst kommen können, holt unser Bus Sie ab. Scheuen Sie sich nicht, sich dazu einfach im Kirchenbüro zu melden.

18. März: Das Weltgebetstagsland Slowenien - P. Kühn
15. April: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - Barbara Wehrstedt von "Geld und Haushalt"
20. Mai: Fahrkarten, Preis und Automatenbedienung - Michael Krieger, HVV-Mobilitätsberatung

Johannes Kühn

Geburtstagsnachmittage

1. Montag im ungeraden Monat, 15.00 Uhr

Für alle, die in den beiden Monaten zuvor Geburtstag hatten. Es gibt immer eine Kaffeetafel, und es wird viel erzählt. Wer mag, darf noch einen Gast mitbringen. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro. Unser Bus holt Sie gerne von zu Hause ab; bitte melden Sie im Büro an, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten.

4. März:	**Gemeindehaus Horner Weg 17**
6. Mai:	**Pauluskirche**
1. Juli:	**Dankeskirche**

Ingeborg Löwisch

Seniorengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Richard-Müsing-Raum

Herzliche Einladung zu gemütlichem Beisammensein und guten Gesprächen bei Kaffee und Gebäck mit Herrn Lopau und Herrn Jacob. Wenn Sie nicht selbst kommen können, holt Sie unser Bus von zu Hause ab. Melden Sie sich dazu bitte einfach im Kirchenbüro.

Ingeborg Löwisch

Treffpunkt der Älteren – TPÄ

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Richard-Müsing-Raum

Liebe Leserin, lieber Leser, ich lade Sie herzlich ein zu anregenden Gesprächen über interessante Themen, die Sie bitte jeweils den gelben Blättern entnehmen wollen, die in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen. Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme. Es gibt Kaffee, Tee und Kekse, manchmal auch Kuchen, wenn es etwas zu feiern gibt.

Renate Billig

Maifest der Senioren

Dienstag, 14. Mai, 14.30-17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg

Wir werden den Mai mit Liedern und Texten zum Klingen bringen, und uns von einem Zauberer verzaubern lassen. Natürlich gibt es auch ein Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Mai in unserem Kirchenbüro an.

Marie-Luise Krüger

Spargelessen und Schifffahrt

Ausflug am 12. Juni nach Salem/ Ratzeburg.

Kosten € 35,00, Anmeldungen im Kirchenbüro: 219 012 10.

Abfahrtszeiten:
Daki und Paulus 9.15 Uhr,
Dreifaltigkeit 9.30 Uhr.

Cornelia Wolf

ANZEIGE
Tradition bewahren, den Zeitgeist leben.
ERTEL
BEERDIGUNGS-INSTITUT | ST.ANSCHAR
Horner Weg 222
22111 Hamburg
(040) 651 80 68
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de

Konfirmandenfreizeit

Immer wenn eine neue Konfirmandengruppe anfängt, fahren wir zusammen auf Freizeit. Diesmal ging es ins Haus Lichtensee in Hoisdorf. „Kennenlernen“ war das Thema. Und: „Was machen wir eigentlich im Gottesdienst?“ Wir haben viel Spaß gehabt mit einer tollen Gruppe! Danke an Amelie, Marie und Leonie, die mit Stephan Baruschka und mir zusammen das Leitungsteam gebildet haben!

Johannes Kühn

Karpfenausflug am 07. November 2018 nach Appelbeck am See

Die Firma Reisering stellte wie jedes Jahr zwei Busse für den Ausflug zur Verfügung. In einem Bus saßen Frau Hilke Hänsch und im zweiten Bus Frau Pastorin Marie-Luise Krüger als Begleitung. Um 11.00 Uhr starteten dann die Busse Richtung Appelbeck. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir über die Billerhuder Insel nach Rothenburgssort und weiter auf die Autobahn. Hier verschlechterte sich das Wetter, wir hatten dichten Nebel. Als wir um 12.00 Uhr in Appelbeck ankamen, schien wieder die Sonne. Nachdem wir im Restaurant Platz genommen hatten, kam das Essen. Es gab eine Champignonsuppe, verschiedene Fischgerichte und als Nachtisch Rhabarberkompott mit einer Kugel Vanilleeis. Nach einem Spaziergang versammelten wir uns dann um 14.00 Uhr zum Kaffeetrinken. Um 16.45 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und sind um ca. 18.00 Uhr wieder in unserer Gemeinde angekommen. Liebe Frau Pastorin Krüger, liebe Frau Hänsch, es war ein super schöner Tag. Vielen herzlichen Dank! Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt – aber das dauert ja noch!

Ihr Helmut Alberts

Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini

Vielen Dank an Diemut Kraatz-Lütke und alle Sänger*innen und Musiker*innen, die uns am 3. November in der Dreifaltigkeitskirche mit der wunderschönen Petite Messe solennelle beschenkt haben!

Ingeborg Löwisch

Hammer Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr ohne Flohmarkt, weil der Keller im kath. Gemeindezentrum nicht nutzbar war – aber dennoch ein rundum gelungener Markt! Der Erlös betrug 8.784,55 Euro. Davon geht die Hälfte in ein Schulprojekt in Pakistan, das wir seit Jahren unterstützen, die andere Hälfte teilen sich die beiden beteiligten Gemeinden. Wir wollen von unserem Anteil die Ausstattung der Küche im Gemeindehaus erneuern. Herzlichen Dank allen, die durch ihr Vorbereiten oder durch ihr Kommen und Kaufen mit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Für die kommenden Jahre suchen wir neue Ideen: Wer könnte sich vorstellen, mit einem Stand etwas beizutragen? Handarbeiten, hochwertige Bastelarbeiten, Fotokarten, Genähtes… Wir würden uns sehr freuen! Bitte melden Sie sich bei Pastor Kühn oder im Kirchenbüro.

Johannes Kühn

ANZEIGE

Sophie Döhner-Hube Stiftung

Seniorenwohnungen im schönen Hamburg-Hamm

Ein Haus zum Wohlfühlen

Moderne 1, 1,5 - 2 Zimmerwohnungen
teilweise mit Balkon
ab EUR 335,00 incl. Nebenkosten
Einbauküche, Fernwärme, Kabelanschluss – Gemeinschaftsräume, PKW-Stellplätze

Aufnahmekriterien:
Alter ab 60 Jahre bzw. Rentnerin/Rentner
und evang. - luth. Konfession

Quellenweg 1, 20535 Hamburg
Tel. 040 208307
Email: Sophie-Doehner-Hube-Stiftung@hhhamm.de
Sprechstunde der Verwaltung: Montag von 15 - 16 Uhr

Bei Interesse besuchen Sie uns!

Adventskonzert

Fotos: Manfred Giese

Alle unsere Chorsängerinnen und Chorsänger und dazu der Posaunenchor gemeinsam in der Kirche – es war wieder ein wunderbarer Adventsabend, den Diemut Kraatz-Lütke abwechslungsreich zusammengestellt hatte! Vielen Dank allen Beteiligten und auch denen, die die BesucherInnen anschließend mit Punsch und Keksen versorgt haben!

Johannes Kühn

Die neue Perikopenordnung

Gekürzte Fassung der Erklärung der VELKD (Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in Deutschland), http://www.velkd.de/gottesdienst/lektionar-perikopenbuch.php

Am 1. Advent 2018 ist in der Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft getreten. In ihr ist geregelt, welche Texte aus der Bibel („Perikopen“) an einem bestimmten Sonn- oder Festtag im Gottesdienst gelesen werden und welche Texte Grundlage der Predigt sind. Außerdem sind jedem Sonn- und Festtag zwei Lieder zugeordnet, die in einem besonderen Zusammenhang mit den jeweiligen biblischen Texten stehen, sowie ein Gebetspsalm und ein Bibelvers als geistliches Leitmotiv für die Woche oder den Tag.

Was ist neu?

Textauswahl.
104 biblische Texte wurden neu aufgenommen, mit einem Schwerpunkt bei den Texten aus dem Alten Testament (der Anteil liegt jetzt bei gut 1/3 statt bislang 1/6). Dafür sind 74 Texte aus der bisherigen Ordnung entfallen. 75 Texte sind erhalten geblieben, wurden aber einem anderen Tag zugeordnet.

Psalmen.
Die Psalmen sind nun bewusst für das gemeinsame Beten der Gemeinde im Gottesdienst ausgewählt und eingerichtet. Dafür wurde zum Teil die Auswahl der Psalmen geändert. Auch der „Zuschnitt“ bestimmter Psalmen (die Auswahl der Verse) ist neu.

Lieder.
Es gibt für jeden Sonn- und Festtag nun zwei Lieder, in der Regel aus unterschiedlichen Epochen. Darunter sind auch neuere Lieder, die sich durch landeskirchliche Anhänge oder Kirchentagsliederbücher verbreitet haben. Mindestens eines der Lieder soll leicht singbar sein.

Predigttext-Jahrgänge.
Woche für Woche wechselnd wird über Evangelien-, alttestamentliche und Episteltexte gepredigt. Ganze Jahrgänge ausschließlich mit Evangelien- oder Epistelpredigten gibt es nicht mehr.

Kirchenjahr, Weihnachtszeit.
Die Weihnachtszeit bekommt ein festes Enddatum: Sie endet mit der Woche, in der der 2. Februar (Tag der Darstellung Jesu im Tempel/Lichtmess) liegt. Dadurch gibt es thematische Veränderungen bei den Sonntagen vor der Passionszeit.

Kirchenjahr, weitere Feste/Gedenktage.
Die Zahl der Feste und Gedenktage ist größer geworden. Hinzugekommen sind

›

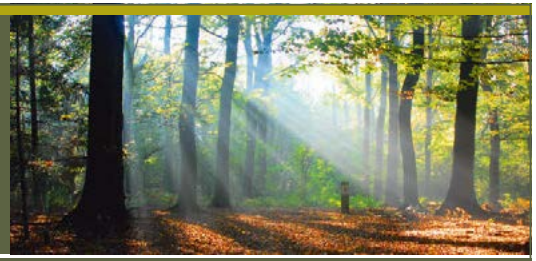
der 27. Januar (Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus) und der 9. November (Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome), der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember), der Tag der Maria Magdalena (22. Juli) u. a.

…

Seit Dezember feiern wir in Hamm Gottesdienste mit der neuen Perikopenordnung und freuen uns auf eine lebendige Mischung aus Vertrautem und neuen Texten, Liedern und Psalmen!

Ingeborg Löwisch

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

ANZEIGE

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE ZU HAMBURG-HAMM

BürgerStiftung Hamburg

Wir geben Ihnen Recht. §§

Freie Rechtsberatung in Hamm

Ein ehrenamtliches Team aus juristischen Fachleuten ist bereit, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind.

Die Bürgerstiftung und die Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm haben eine Beratung eingerichtet, die Ihnen zu folgenden Themen zur Seite steht:

Mietangelegenheiten
Versicherungsangelegenheiten
Behördenangelegenheiten
Familie
Konflikte im Arbeitsbereich
Schulden
Konflikte mit dem Recht

Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats (außer den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich ab 17.30 Uhr beraten lassen. Bitte kommen Sie bis 18.00 Uhr oder melden Sie sich vorher an.

Tel. 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre Unterlagen mit.

Beratungsadresse:
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Kirchenbüro: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr. Tel. 21 90 12 10

Teppich-Hof Wolf
GmbH

ANZEIGE

Hier stimmen:
Qualität, Preis und
unser Service:
• ausmessen
• auslegen
• ausliefern
• Beratung im Haus!

Auf über 500 m² Verkaufsfläche präsentieren wir
Ihnen TOP-QUALITÄT zu TOP-PREISEN!

Oststeinbek Meessen 3

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr Sonnabend von 9 - 15 Uhr

☎ 040-714 980 16

Wir suchen **ab sofort**

Die **Kita Pauluskirche Hamm** im Herzen von Hamburg betreut 70 Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen von der Krippe bis zur Vorschule.

zwei Erzieher*innen

Die Stelle ist unbefristet, zunächst 30-35 Wochenstunden in der Krippe

Wir bieten:

- Ein zugewandtes, innovatives und engagiertes Team
- Ein Team, das gern auch Berufsanfänger fördert und stützt
- Individuelle, aufgeschlossene und fröhliche Kinder
- Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe
- Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungen
- Lebendige und aktive religionspädagogische Arbeit
- Aktive Gestaltung des Qualitätsmanagements
- Zuschuss zum HVV - ProfiTicket
- Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung
- Im Rahmen der Gesundheitsfürsorge die Möglichkeit eines Sabbaticals

Wir wünschen uns:

- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Mut, auch mal neuartige Wege zu gehen
- Offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Portfolio, Dokumentation und Konzeptentwicklung
- Spaß an religionspädagogischer Arbeit mit Krippenkindern
- Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per Mail oder auf dem Postweg an die Kitaleitung Frau Diana Simon

Ev. Kita Pauluskirche,
Caspar-Voght-Straße 55, 20535 Hamburg,
Telefon: 040-218913,
Email: kita.paulus@eva-kita.de

Unser Träger:

Kirchengemeindeverband
der Kindertageseinrichtungen
im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen. Das Leitbild unseres Kirchengemeindeverbandes und unserer Kindertageseinrichtungen spiegelt unser christliches Selbstverständnis wider und bildet die Grundlage Ihres Handelns.

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirche in Between	2. + 4. Montag im Monat	18.00 – 20.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Werkworkshop	1x monatlich Montag	18.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dreifaltigkeit	1x vierteljährlich Montag	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dankeskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Dankeskirche
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	Letzter Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Kantorei	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Modern Dining (Anmeldung bei Pn. Krüger)	Letzter Freitag im Monat	18.00 Uhr	Dankeskirche oder Wichernkirche
Posaunenchor	Freitag	16.00 – 18.00 Uhr	Pauluskirche
Kirchenkaffee Dankeskirche	Sonntag	nach dem Gottesdienst	Dankeskirche
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Veranstaltungen für Kinder			
Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus
Kinderbibeltag	halbjährlich Samstag	9.00 – 14.00 Uhr	Pauluskirche
Familiennachmittag	halbjährlich Samstag	15.00 – 19.00 Uhr	Pauluskirche
Veranstaltungen für Jugendliche			
Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamercard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Cooking Crew	1x monatlich Di.	18.30 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
KiGo-Planung	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr	Pauluskirche
Ehrenamtlichentreff	1x monatlich Mittwoch	19.00 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Jugendkeller	Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr	Gemeindehaus

Bücherkabinett

Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 17

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Veranstaltungen für Senioren			
Geburtstagskaffee (Anmeldung im Büro)	1. Montg im ungeraden Monat	15.00 – 17.00 Uhr	wechselnde Orte
Mütterkreis	2. und 4. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
kostenlose Beratungs-stunde für Senioren, Pn. Birgit Feilcke	3. Montag	14.00 – 15.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
Frauennachmittag	Mittwoch	15.00 Uhr	Dankeskirche
Seniorengymnastik Simeon	Mittwoch	14.15 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentreff Simeon	Mittwoch	15.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14 tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	15.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Seniorengesprächskreis	2. und 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Gedächtnistraining	1. und 3. Donnerstag	10.30 – 12.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Tanz und Bewe-gung im Sitzen	Donnerstag	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Gemeinsamer Mittagstisch (Anmeldung im Büro)	Donnerstag	12.00 Uhr	Gemeindehaus
Ehrenamtlichentreff	einzelne Termine		Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen?
Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Wolf oder Frau Goldmann werden einen Kontakt herstellen!
Tel. 219012-10.

Orte
Gemeindehaus: Horner Weg 17
Dankeskirche: Süderstraße 321
Pauluskirche: Quellenweg 10b
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

Second-Hand-Boutique

Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 19

Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus
Haus Weinberg
Beim Rauhen Hause 21
Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
Rennbahnstraße 32-38,
EKZ Horn-48
Zahnarztpraxis Dr. Brand
Carl-Petersen-Straße 21
Kulturladen Hamm
Carl-Petersen-Straße 76
Edeka-Markt
Carl-Petersen-Straße 80
Friseur Ingo Meier
Carl-Petersen-Straße 90a
Änderungsschneiderei
Carl-Petersen-Straße 91
Blumen Rentsch
Carl-Petersen-Straße 92
Praxis für Physiotherapie
Mathias Rosenkranz
Carl-Petersen-Straße 101
M.D. (Uni Kabul) A. Roon,
Hausarztpraxis
Carl-Petersen-Straße 101
Wolfshagen-Apotheke
Carl-Petersen-Straße 101
Schuhmacher Kröger
Carl-Petsen-Straße 102
S.Z. Fahrradservice
Carl-Petersen-Straße 116
Änderungsschneiderei
Tina-Moden
Carl-Petersen-Straße 118
Tabak-Shop Doğan
Carl-Petersen-Straße 118
Marias Café
Carl-Petersen-Straße 122
Roségold cosmetic, Eda El Masri
Carl-Petersen-Straße 122
Café May
Caspar-Voght-Straße 7
Hasselbrook-Apotheke
Caspar-Voght-Straße 88
Zahnarztpraxis
Dr. Armin Demuth
Caspar-Voght-Straße 81
Fußpflegepraxis
Chateauneufstraße 3
Lotto-Toto
Chateauneufstraße 26

Dr. Kathrin Nahrstedt,
Augenheilkunde
Dammtorstraße 27
Clasen-Bestattungen
Eilbeker Weg 16
Gynäkologische Praxis
Dr. med. M. Löwisch
Grootsruhe 2
Haus Hammer Landstraße
Hammer Landstraße 168
Buchhandlung Seitenweise
Hammer Steindamm 119
Café Auszeit
Horner Weg 68
Dr. Vopel
Hammer Steindamm 66
Bäckerei Allaf
Hammer Steindamm 66
Wichern-Schule
Horner Weg 164
Rosins Textilservice
Horner Weg 203
Fontane Apotheke
Horner Weg 65
Horner Coffee Shop
Horner Weg 94
Zahnarztpraxis
Wollberg
Horner Weg 5
Friseur-Salon Goethert
Sievekingdamm
Frischemarkt Wang
Süderstraße 314

Sprechwerk
Klaus-Groth-Straße 23
AM Autoreparatur
Klaus-Groth-Straße 23
Bäckerei Rettungsbrot
Klaus-Groth-Straße 40
Fleischerei Drescher
Klaus-Groth-Straße 42
Helios-Apotheke
Marienthaler Straße 148
Bioladen am Hammer Park
Moorende 31
Hansa-Fleisch Büttner
Quellenweg 19
KiTa „Die Wühlmäuse"
Sievekingsallee 85
Blumen-Villa
Sievekingsallee 99
Günter Hanisch,
Sievekingsallee 105
Elbschloss an der Bille
Steinbeker Straße 43
Ursulas Frisörstübchen
Rumpffsweg 27
Friseursalon Ilonka
Süderstraße 312
Die Leckermacher
Meessen 38, 22113 Oststeinbek
Café Elbterrassen
Övelgönne 1

Wir danken sehr herzlich!
Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

Redaktionsschluss: 4. April 2019
Erscheinungstermin der neuen Ausgabe:
1. Juni 2019

Familienbildungstätte

Barbara Löptien
Tel: 65 12 22 1
Bei der Hammer Kirche 16, 20535 Hamburg
info@fbs-hamm.de

Schuldnerberatung der Diakonie

Tel: 30 62 0-470
Horner Weg 19, 20535 Hamburg
Notfallsprechstunde:
Mo. 10 – 12 Uhr
und Do. 14 – 16 Uhr

Nachbarschaftszentrum

„Elbschloss an der Bille“
Osterbrookplatz 26
20357 Hamburg

Trägerverbund Hamburger Osten

Birgit Langkam
Tel: 65 57 33 6
Moorende 4, 20535 Hamburg
mail@traegerverbund-hh.de

Bitte beachten sie den Gottesdienstplan in der Heftmitte!

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde zu
Hamburg-Hamm

Redaktion

Christian Alberts, Helmut Alberts,
Ingeborg Löwisch ViSdP,
Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,
Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler

Titelbild

Christian Alberts

Grafik, Layout und Satz

Erik Pabst

Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen

Cornelia Wolf

Auflage

3.000 Exemplare

Druck

Schneiderdruck, Pinneberg

Gemeindebrief

Ingeborg Löwisch
Tel: 21 90 12 34
Redaktion, Anzeigenannahme
pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

Internetausgabe

www.hammer-kirche.de

Internetauftritt

Ariane Weber
homepage@hammer-kirche.de

Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Pastorinnen / Pastoren

Marie-Luise Krüger
Tel: 21 90 12-24
Dankeskirche
Bezirk Simeon
Süderstr. 321, 20537 Hamburg
pastorin.krueger@hammer-kirche.de

Johannes Kühn
Tel: 21 90 12-14
Dreifaltigkeitskirche
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Dr. Ingeborg Löwisch
Tel. 21 90 12-34
Pauluskirche
Quellenweg 10, 20535 Hamburg
pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

Birgit Feilcke
Tel: 65 06 48 44
Mobil: 0173 20 45 211
Pastorin für Seelsorge
im Alter in Hamm und Horn
birgit.feilcke@t-online.de

Diakon

Stephan Baruschka
Tel: 21 90 12-15
Mobil: 0176 816 523 99
Kinder- und Jugenddiakonie
Sprechstunde nach Vereinbarung
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
kinder-jugend@hammer-kirche.de

Kirchenbüro

Cornelia Wolf und Angelika Goldmann
Tel: 21 90 12-10 / Fax: 21 90 12-11
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Mo.-Fr., 10.00-12.00 Uhr
Do., 16.00-18.00 Uhr
info@hammer-kirche.de

Kirchenmusik

Diemut Kraatz-Lütke
Tel: 21 90 12-16
Osterkamp 1, 22043 Hamburg
diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

Charlotte Krohn
Tel: 0176-49 65 45 32
charlotte.krohn@hammer-kirche.de

Küster/Hausmeister

Dirk Reichardt
Tel: 01523-7823103
dirk.reichardt@hammer-kirche.de

Sven Lorenz
Tel: 01523 7823102
sven.lorenz@hammer-kirche.de

Kindertagesstätten und GBS

KiTa Dreifaltigkeitskirche
Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13
Leitung: Birgit Thomsen
Bei der Hammer Kirche 18
20535 Hamburg
kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

GBS-Hamm
in der Katholischen Schule Hammer Kirche
Tel: 74 06 49 52
Leitung: Regina Audehm
Bei der Hammer Kirche 18
20535 Hamburg
gbs-hamm@eva-kita.de

KiTa Pauluskirche
Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78
Leitung: Diana Simon
Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg
kita.paulus@eva-kita.de

KiTa Simeon
Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71
Leitung: Britta Eder
Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg
kita.simeon@eva-kita.de

Schule unterm Kirchturm

Paulusschule
Tel: 21 11 10 92
Leitung: Susanne Gunkel
sgunkel@bugenhagenschulen.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg

Seniorentreff der Ev.-luth. Gemeinde zu Hamburg-Hamm

Leitung: Hilke Hänsch
hilke.haensch@hammer-kirche.de

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm
IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027
BIC: GENODEF1EK1

Dankeskirche

Süderstraße 321
20537 Hamburg

Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2
20535 Hamburg

Pauluskirche

Quellenweg 10b
20535 Hamburg

Bitte geben sie als Stichwort den Spendenzweck an!
Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

ANZEIGE

Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm
im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint.
Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.
Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.

Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mobil unter 0151- 28 86 96 52

Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

www.hammer-kirche.de